



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			EP 87112017.6
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 4)
A	DE - B - 1 956 848 (KORTENBACH & RAUH KG) * Fig. * --	1-8	A 45 B 9/02
A	DE - A - 1 922 972 (W.BAUERMANN & SÖHNE GMBH) * Ansprüche; Fig. * --	1-8	
A	FR - A - 813 608 (M.EDOUARD ANTOINE LAGAY) * Fig. * ----	1	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 4)
			A 45 B
Recherchenort WIEN		Abschlußdatum der Recherche 06-03-1989	Prüfer NETZER
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			

(19)



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

(11) Veröffentlichungsnummer:

**0 259 664
A3**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 87112017.6

(51) Int. Cl.4: A45B 9/02

(22) Anmeldetag: 19.08.87

(30) Priorität: 12.09.86 DE 8624451 U

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
16.03.88 Patentblatt 88/11(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE ES FR GB GR IT LI LU NL SE(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: 24.05.89 Patentblatt 89/21(71) Anmelder: Aug. Grönliger Nachf. GmbH +
Co. KG.
Heckingerhauser Strasse 48
D-5600 Wuppertal 2(DE)(72) Erfinder: Siepermann, Hans Peter, Dr.
Schubertstrasse 44
D-5600 Wuppertal 2(DE)(74) Vertreter: Rieder, Hans-Joachim, Dr.
Corneliusstrasse 45 Postfach 11 04 51
D-5600 Wuppertal 11(DE)

(54) Schirmgriff.

(57) Die Erfindung betrifft einen Schirmgriff mit den Griffquerschnitt kreuzender, in Klemmwirkung gehaltener Tragschlaufe (4) und schlägt zur Erzielung einer einfachen, haltbaren und nicht auf bestimmte Querschnitte beschränkter Befestigung vor, daß die Klemmwirkung von einem in eine hinterschnittene Nut des Schirmgriffes (G) formpassend eingescho-benen Klemmstück erzielt ist.

